

ROHSTOFFE

Die Importpreise im November 2024

Die Importpreise stiegen im November 2024 leicht um 0,6 % im Vergleich zum November 2023 und um 0,9 % zum Vormonat Oktober 2024.

 Ausgewählte Güter	Veränderung in % zum November 2023	Veränderung in % zum Oktober 2024
Gesamtindex	0,6	0,9
Waren der Ernährungswirtschaft aus Euro-Ländern	5,5	1,2
Waren der Ernährungswirtschaft aus Nicht-Euro-Ländern	11,5	2,9
Rohstoffe aus Euro-Ländern	-2,5	1,3
Rohstoffe aus Nicht-Euro-Ländern	-9,1	3,3
Halbwaren aus Euro-Ländern	-0,9	1,5
Halbwaren aus Nicht-Euro-Ländern	7,8	1,8
Vorzeugnisse aus Euro-Ländern	-1,6	-0,1
Vorzeugnisse aus Nicht-Euro-Ländern	3,0	0,4
Verbrauchsgüter	4,0	1,0
Investitionsgüter aus Euro-Ländern	1,2	0,0
Investitionsgüter aus Nicht-Euro-Ländern	-0,1	0,2
Energie aus Euro-Ländern	-5,7	2,3
Energie aus Nicht-Euro-Ländern	-9,8	4,9
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden	-7,9	2,8
Kohle	-15,9	1,3
Erdöl	-11,6	0,7
Erdgas, verflüssigt	-7,9	12,8
Erdgas, gasförmig	-5,1	5,9
Rindfleisch, frisch, gekühlt oder gefroren	16,0	7,1
Schweinefleisch, frisch, gekühlt oder gefroren	-7,8	-2,3
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	-2,7	0,8
Holz gesägt und gehobelt aus Euro-Ländern	9,5	0,6
Holz gesägt und gehobelt aus Nicht-Euro-Ländern	6,7	1,7
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz	5,0	0,7
Papier, Pappe und Waren daraus	2,0	-0,6
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	-11,1	1,4
Chemische Erzeugnisse	0,6	0,4
Naphtha	2,2	-0,6
Gummi- und Kunststoffwaren	0,6	0,3
Glas und Glaswaren	0,0	1,0
Metalle (ohne Abfälle und Schrott)	4,9	0,1
Aluminium und Halbzeug daraus	5,6	1,4
Kupfer und Halbzeug daraus	9,2	-1,2
Elektrischer Strom	27,2	33,3

Tabelle: Importpreise November 2024 – eigene Darstellung